

39. Vollversammlung am 17. Juni 2023

Beschluss der Vollversammlung

Erhöhung der Fördersätze für Bildungsmaßnahmen der Jugendverbandsarbeit

Durch gestiegene Energiekosten sowie gestiegene Inflationsraten sind die Kosten für Bildungsmaßnahmen der Jugendverbände stark angestiegen. Dies betrifft konkret Übernachtungskosten, Mobilitätskosten, Kosten für gesunde und vollwertige Verpflegung. Hinzu kommen erhöhte Honorarforderungen von Referent*innen, Trainer*innen etc., die als oftmals Selbständige ebenfalls von den Kostenanstiegen betroffen sind.

Mit den Brandenburger Bildungsmitteln kann derzeit nur ein Bruchteil der anfallenden Kosten für Maßnahmen finanziert werden. Selbst bei Durchführung in den verbandlichen Bildungsstätten müssen die Jugendverbände aus Eigenmitteln gegenfinanzieren. Hier kommen die Jugendverbände schnell an ihre Grenzen, denn sie verfügen lediglich über geringe Rücklagen bzw. dürfen diese nur unter bestimmten vereinsrechtlichen Bedingungen bilden. Die Folge ist die Reduzierung der Bildungsangebote der Brandenburger Jugendverbände – bei mindestens gleichbleibender Nachfrage bzw. Notwendigkeit.

Laut aktuell geltender Richtlinie fördert das Land Brandenburg Projekte der Jugendbildung sowie Projekte der Jugendbegegnung im Inland mit bis zu 30,00 Euro je Tag und teilnehmender Person. Konkret sind die Fördersätze derzeit wie folgt festgeschrieben: Maßnahmen ohne Übernachtung: ab 3 Std. 6 EUR, über 6 Std. 12 EUR. Maßnahmen mit Übernachtung: ab 3 Std. 15 EUR, über 6 Std. 30 EUR. Diese Bemessungsgrundlage reicht vor dem Hintergrund gestiegener und weiter steigender Kosten bei weitem nicht für eine auskömmliche Finanzierung der Bildungsmaßnahmen der Brandenburger Jugendverbände. Daher fordern wir eine Erhöhung der Fördersätze (Förderung der Jugendbildung und Jugendbegegnung) auf mindestens 45,00 Euro je Tag und teilnehmender Person (Maßnahmen mit Übernachtung über 6 Std.).

Begründung:

Mit unserer Bildungsarbeit leisten wir einen elementaren Beitrag zur Demokratiebildung sowie zur Verbesserung und Stärkung demokratischer Prozesse, Strukturen und Einstellungen. Die konkrete demokratische Erfahrung stärkt wesentliche demokratische Grundhaltungen, indem sie ein eigenständiges, reflektiertes, vorurteilsbewusstes Verhalten und einen solidarischen Umgang miteinander fördert. Wir stärken Teilnehmende darin, demokratie- und menschenfeindlichen Einstellungen zu begegnen und zu widersprechen - gerade in Brandenburg muss so etwas besser finanziert werden!

Zusätzliche Relevanz erhalten Angebote der Jugendbildung derzeit für das gesunde Aufwachsen von jungen Menschen. Junge Menschen sind derzeit durch einen ganzen Komplex an gesellschaftlichen Krisenerscheinungen belastet (Folgen der Pandemie, Krieg, Inflation, Klimakrise). Dies hat Folgen für ihre psychische Gesundheit. Die Arbeit von Jugendverbänden kann an dieser Stelle sehr wichtig sein. Gleichaltrige zu treffen und Gemeinschaft zu erleben, kann einen wichtigen Schutzraum und Struktur geben. Mitzubestimmen, Selbstwirksamkeit und Empowerment zu erfahren, stärken junge Menschen.

Vor dem Hintergrund der Bildungsungleichheit und Kinderarmut in Deutschland darf es nicht sein, dass wir die Kosten auf die Kinder und Jugendlichen bzw. deren Familien ummünzen. Der Geldbeutel der Eltern darf nicht ausschlaggebend dafür sein, wer Zugang zu Bildungs- und Freizeitangeboten außerhalb von Schule hat. Wer sich bereits im Jugendalter engagieren kann, der/die bleibt häufig auch weiterhin ehrenamtlich aktiv.